

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 21. Juli 1962

Blatt 1625

In Wien brennt es am häufigsten zu Mittag
=====

21. Juli (RK) Der soeben erschienene Jahresbericht 1961 der Feuerwehr der Stadt Wien enthält eine Reihe von interessanten Einzelheiten über die vielseitige Tätigkeit unserer 32 Feuerwachen. Im Berichtsjahr ereigneten sich in Wien zehn Großbrände, 94 Mittelbrände, 1.746 Kleinbrände und 77 Rauchfangbrände. In 3.546 Fällen wurde die Wiener Feuerwehr zu verschiedenen Hilfeleistungen gerufen, 771mal hatte sie besondere Arbeitsleistungen durchzuführen, in der Regel gegen Bezahlung. 260 Ausrückungen erwiesen sich als "blinder Lärm", in 54 Fällen wurde Irreführung festgestellt. Einschließlich der im Bericht ausgewiesenen 544 Übungen der Mannschaften gab es im vergangenen Jahr insgesamt 7.102 Ausrückungen.

Der Bericht gibt auch einen Überblick über die Häufigkeit der Brände, aufgegliedert nach den Bezirken und im Detail sogar nach den Monaten und Tagesstunden. Demnach stand der März 1961 mit 234 Bränden vor dem September mit 224 Bränden an der Spitze. Der Jahresbericht bestätigt auch diesmal, daß die meisten Brände in den Mittagsstunden vorkommen. Beinahe ein Zehntel aller Löscharbeiten wurde im vergangenen Jahr in der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr durchgeführt. Am häufigsten brannte es in Floridsdorf, nämlich 158mal. An zweiter Stelle liegt die Leopoldstadt mit 152 Feueralarmen.

./.

Hilfeleistungen der Feuerwehr werden dagegen am häufigsten im 1. Wiener Gemeindebezirk in Anspruch genommen, im vergangenen Jahr insgesamt 339mal. Die Innere Stadt steht im Jahresbericht 1961 mit 557 Alarmfällen verschiedenster Art an der Spitze. Am ruhigsten ging es dagegen in der Josefstadt und in Hernals zu. Im 8. Bezirk gab es nur 124 und im 17. Bezirk 153 Alarmfälle. Außerhalb des Wiener Gemeindegebietes intervenierte die Feuerwehr 81mal, darunter bei drei Großbränden.

Auch die technische Ausrüstung der Wiener Feuerwehr kann sich sehen lassen. Sie ist im Besitz von 119 Alarmfahrzeugen und 25 sonstigen Fahrzeugen, von mehr als 100 Kilometer Druckschläuchen, 237 Sauerstoffgeräten usw. Die Fahrzeuge unserer Feuerwehr haben im vergangenen Jahr 386.105 Kilometer zurückgelegt, um rund acht Prozent mehr als im Vorjahr.

- - -

Dank und volle Anerkennung des Gemeinderates für OSR.Dr.Marcus

21. Juli (RK) Der Wiener Gemeinderat hat gestern dem Leiter der Magistratsabteilung 61, Bevölkerungswesen, Obersenatsrat Dr. Otto Marcus anlässlich seiner Versetzung in den dauernden Ruhestand in Würdigung seiner vorzüglichen und erfolgreichen Dienstleistung Dank und volle Anerkennung ausgesprochen.

- - -

Goldene Ehrenmedaille für den ehemaligen Meidlinger Bezirksvorsteher
=====

21. Juli (RK) Der ehemalige Bezirksvorsteher von Meidling August Fürst wird die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold erhalten. Der Wiener Gemeinderat hat gestern dem Bezirksvorsteher in Würdigung der besonderen Verdienste um die Wiener Bevölkerung anlässlich der Vollendung seines 70. Geburtstages die hohe Auszeichnung verliehen.

- - -

21. Juli 1962

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1627

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

21. Juli (RK) Dienstag, den 24. Juli, Route 2 mit Besichtigung des Gaswerks Leopoldau, der Hauptfeuerwache Döbling, der Gärtnerei Hohe Warte und der Brückenneubauten sowie sonstiger städtischer Einrichtungen im 19, 20 und 21. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß Montag, den 23. Juli, um 11.30 Uhr, im Ringturm, 20. Stock (Dachterrasse), Generaldirektor Dipl.-Ing. Dr. Horak und Direktor Dr. Mauric über die Einführung der neuen Sichtkarten bei den Verkehrsbetrieben informieren werden.

- - -